

Tagung:

## **Totenkleidung**

### **Zur Konstruktion von Tod und Geschlecht in der materiellen und visuellen Kultur**

12. - 14. Juni 2008 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg/Fakultät III

Seminar für Materielle und Visuelle Kultur, veranstaltet von Karen Ellwanger (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), Heidi Helmhold (Universität zu Köln), Traute Helmers (Oldenburg), Barbara Schrödl (Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz)

### **Tagungsprogramm**

#### **Donnerstag, 12. Juni 2008**

14.00 Uhr: Grußworte der Dekanin Prof. Dr. Silke Wenk

14.30 Uhr: Einleitung der Veranstalterinnen

#### **I. Rituale Eins**

15.00 Uhr: Tatiana Minniyakhmetova (Univ. Innsbruck): Totenkleidung: Objekt und Symbol der Furcht von den Ahnen. Am Beispiel der Sepulchralriten der Udmurten

15.30 Uhr: Cornelia Hofmann (Museen der Stadt Dresden): Dokumentation und Restaurierung von Totenkleidung in Sachsen aus dem 16.- bis 19. Jahrhundert

16.30 Uhr: Winfried Schwab (Benediktinerabtei Admont) "Der anfang der sünd ist worden von eynem wyb". Tod, Trauerkleidung und Frauenbild in den Todesdarstellungen Hans Holbeins des Jüngeren

17.00 Uhr: Isabel Richter (Univ. Of California, Los Angeles): Erinnerungsspuren im Material. Trauerschmuck aus menschlichem Haar in der materiellen Kultur des Todes im 19. Jahrhundert

17.30 Uhr: Referentenplenum, Diskussion

20.00 Uhr: Birgit Richard (Univ. Frankfurt): Todesschmuck und Jugendkulturen (Öffentlicher Vortrag)

#### **Freitag, 13. Juni 2008**

#### **II. Einkleidungen**

10.00 Uhr: Traute Helmers (Univ. Oldenburg): Dem Tod ein neues Kleid. Kulturelle Muster und individuelle Einkleidungen von Sterblichkeit

10.30 Uhr: Diskussion

11.00 Uhr: Kerstin Gernig (Kuratorium Deutsche Bestattungskultur Düsseldorf): Nackt und bloß oder bloß verhüllt? Trauerkleider zwischen Ver- und Enthüllung - Grabskulpturen und Trauernde

- 11.30 Uhr: Elisabeth Freiß (IKL/Akademie Wien): „Die Venus von Währing“ ist blond. Textiles Beiwerk in der Sammlung der medizinisch-chirurgischen Josephs Akademie in Wien
- 12.00 Uhr: Diskussion
- 14.30 Uhr: Susan Richter (Univ. Heidelberg): Des Königs letzte Kleider – Totenkleidung als Zeichen dynastischen und herrscherlichen Selbstverständnisses
- 15.00 Uhr: Karen Ellwanger (Univ. Oldenburg): Tod in der Politik. PolitikerInnen und ihr letztes Hemd
- 15.30 Uhr: Referentenplenum, Diskussion

### **III. Schuld, Aggression, Wunde**

- 17.30 Uhr: Birgit Haehnel (Univ. Osnabrück): Vom Zeichen zur Spur. Die Präsentation der Zebrakleidung in den KZ-Gedenkstätten
- 18.00 Uhr: Diskussion
- 18.30 Uhr: Barbara Schrödl (Kath. Theol. Privatuniversität Linz): Strahlendweiße Wäsche, weibliche Unschuld, das Wirtschaftswunder und der Tod. Weibliches Sterben in einem deutschsprachigen Spielfilm der 50er Jahre. (Öffentlicher Vortrag, mit Filmbeispielen)

### **Samstag, 14. Juni 2008**

(Fortsetzung III Schuld, Aggression, Wunde)

- 09.30 Uhr: Christina Threuter (Univ. Trier): „Urban Body“: Ein Leichentuch für Ground Zero
- 10.00 Uhr: Linda Hentschel (Universität der Künste Berlin): Trauer und Trophäe. Zur Bilderpolitik von Lynchfotografien
- 10.30 Uhr: Referentenplenum

### **IV. Rituale II**

- 11.30 Uhr: Lutz Hengst (Univ. Gießen): Hüllen des verlorenen Selbst. Kleidung als Vergänglichkeitssymbol in Spurensicherungskunst und Alltag
- 12.00 Uhr: Heidi Helmhold (Univ. Köln): In die Spitze getrieben. Letzte Auftritte kommerziell
- 12.30 Uhr: Referentenplenum, Diskussion und Abschlussdiskussion

---

Publikation:

Karen Ellwanger, Heidi Helmhold, Traute Helmers, Barbara Schrödl (Hg.), Das "letzte Hemd". Zur Konstruktion von Tod und Geschlecht in der materiellen und visuellen Kultur. Bielefeld (transcript) 2009. <http://www.transcript-verlag.de/ts1299/ts1299.php>